



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Pressemitteilung

Kontakt:
Dr. Rudolf Neumaier
rudolf.neumaier@heimat-bayern.de

Dr. Daniela Sandner
daniela.sandner@heimat-bayern.de

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 23 Rgb.
80539 München

Telefon 089 286629-13 (Neu-
maier) oder -24 (Sandner)
Telefax 089 286629-28

03.11.2022

Der Fischotter - eine Herausforderung für die Kulturlandschaft

Landesverein veranstaltet Podiumsdiskussion mit Interessensvertretern in Weiden in der Oberpfalz

- Am **24. November** treffen Naturschützer, Politiker, Wissenschaftler und Fischereivertreter in Weiden aufeinander
- Die Kernfrage: Wie sollen wir mit dem Fischotter umgehen?

Was haben Karpfen und Fischotter mit bayerischer Heimatpflege zu tun? Zu den Aufgaben der Heimatpfleger gehört es, für den Erhalt der Kulturlandschaft einzutreten. Mit der Karpfenteichwirtschaft ist in Teilen Frankens und in der nördlichen Oberpfalz in den vergangenen tausend Jahren eine einzigartige Kulturlandschaft entstanden. Zahlreiche Teichwirte fühlen sich in ihrer Existenz bedroht. In den letzten Jahren hat sich der Fischotter ausgebreitet, der schon fast ausgestorben war. Er findet nun in den Karpfenweihern reich gedeckte Tische vor. Deshalb geben immer mehr Karpfenbauern ihre Betriebe auf. Doch wenn sie ihre Teiche nicht mehr bewirtschaften, geht diese Kulturlandschaft zugrunde. Aus Teichen werden Kiefernwälder oder Maisfelder.

Wie lässt sich das Fischotter-Problem lösen? Um diese Frage zu erörtern, veranstaltet der Bayerische Landesverein für Heimatpflege eine Podiumsdiskussion von Vertretern der Interessengruppen. Der Bund Naturschutz wird ebenso vertreten sein wie der Landesfischereiverband, die Teichgenossenschaft und die Landesanstalt für Landwirtschaft.

Ort: Max-Reger-Halle in Weiden in der Oberpfalz
Termin: 24. November 2022, 18.30 Uhr
Eintritt frei

Es diskutieren:

- Christian Hierneis (Bund Naturschutz Bayern; MdL für Bündnis 90/Die Grünen),
- Alexander Flierl (Teichgenossenschaft Oberpfalz, MdL CSU)



- Dr. Annette Freibauer (Leiterin des Instituts für Agrarökologie und Biologischen Landbau in der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft)
- Dr. Sebastian Hanfland (Geschäftsführer des Landesfischereiverbands)

Moderation: Dr. Daniela Sandner und Dr. Rudolf Neumaier,
Landesverein für Heimatpflege

Hintergrund

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. ist seit seiner Gründung im Jahr 1902 bemüht, sichtbare Werte des natürlichen und gebauten Erbes zu bewahren und für die Zukunft weiterzuentwickeln – ohne die Vergangenheit zu verklären, sondern mit dem Wissen um gewachsene Siedlungen. Darüber hinaus steht auch der angemessene und in die Zukunft gerichtete Umgang mit der Landschaft im Fokus.